

# Kurzkonzept

**Kursinstitut:** WIFI Burgenland

**Ansprechperson:** Mag. Manfred Schweiger

**Telefon:** 0590907-5213

**E-Mail:** [ebner@bgld.wifi.at](mailto:ebner@bgld.wifi.at)

**Kurstitel:** ÜBA 1 Mechatronik –  
2. und 4. Lehrjahr

**TAS Nr:**

## Inhalte

### Kurzbeschreibung:

### Inhalte lt. Ausbildungsplan des 2. und 4. Lehrjahr **Beruf Mechatronik**

Die Gestaltung der Ausbildungsmaßnahme entspricht dem Berufsbild des/der MechatronikerIn und dem Ausbildungsziel den in der Prüfungsordnung dieses Lehrberufes gestellten Anforderungen. Die Ausbildung schließt mit der Vermittlung auf eine betriebliche Lehrstelle oder der Ablegung der Lehrabschlussprüfung ab. Der Besuch der Berufsschule ist für die TeilnehmerInnen verpflichtend.

### Dauer:

#### 2. Lehrjahr

1.12.2016 – 30.11.2017

Inklusive: 10 Wochen Berufsschule  
4 Wochen Betriebspraktikum  
25 Werktage Erholungszeit für Teilnehmer/innen

#### 4. Lehrjahr

1.12.2016 – 14.4.2017

Inklusive: 5 Wochen Berufsschule  
12,5 Werktage Erholungszeit für Teilnehmer/innen

Lehreinheiten pro Woche: 38

## Organisationsform:

Die Maßnahme wird als einjähriger Lehrgang zum Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen des Lehrberufes Mechatronik 2. und 4. Lehrjahr konzipiert.

Der Lehrgang wird im Hinblick auf eine anschließende betriebliche Lehrausbildung so organisiert, dass die Fertigkeiten und Kenntnisse eines Lehrberufes im ersten Lehrjahr – bzw. bei Lehrgangsverlängerungen auch der folgenden Lehrjahre - vermittelt werden und die praktische Ausbildung mindestens 70 Prozent beträgt. Teil der Inhalte ist auch die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen zur Bewerbung.

Bei der fachpraktischen und fachtheoretischen Ausbildung werden die aktuellsten und neuesten Technologien miteinbezogen.

<b>Vorgesehene Schließzeiten:</b>	gesetzliche Feiertag und Urlaubstage
<b>Praktikum vorgesehen:</b>	Ja
<b>Abschlussform:</b>	Lehrabschlussprüfung
<b>Infotag:</b>	nach Vereinbarung
<b>Aufnahmeprüfung:</b>	Auswahlverfahren

## Nutzen

### 1. Beschreibung:

MechatronikerInnen sind für die Herstellung, Montage und Instandhaltung mechatronischer Systeme (Verbindung von Mechanik und Elektronik) im Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau zuständig. Sie stellen mechatronische Teile her, bearbeiten sie, bauen mechatronische Baugruppen zusammen und gleichen sie ab. Ein wichtiges Feld ihres Tätigkeitsbereichs sind die Elektrotechnik und die Elektronik. Die MechatronikerInnen richten Leitungen zu, verlegen sie und schließen sie an. Sie messen elektrische und einschlägige nichtelektrische Größen und wenden mechanische und elektrische Schutzmaßnahmen an. Besonders wichtig ist dabei für MechatronikerInnen die Kenntnis elektrischer und elektronischer Bauelemente, die sie dann zu mechatronischen Baugruppen installieren. Weiters bauen MechatronikerInnen

elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen nach Schaltplänen auf und prüfen sie. Dabei reichen ihre Tätigkeiten auch in den EDV-Bereich hinein.

**2. Kursziel:** Erlangung der Lehrabschlussprüfung  
Vermittlung auf eine betriebliche Lehrstelle

**3. Beschäftigungsmöglichkeiten:** als MechatronikerIn in Gewerbe- und Industriebetrieben, die mechatronische Maschinen und Geräte erzeugen und montieren

### Kursort

WIFI Oberwart, Raimundgasse 36, 7400 Oberwart,  
Firma Nikitscher, Industriestraße 12, 7423 Pinkafeld und  
WIFI Eisenstadt, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt

### Zielgruppe

Alle beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchende die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben

oder

Jugendliche, die das 1. bzw 3. Lehrjahr bereits absolviert haben (für das 2. und 4. Lehrjahr)

Die Zuweisung in die Maßnahme erfolgt ausschließlich durch das Arbeitsmarkt-service.

Vorgesehene TeilnehmerInnenanzahl:

7 Personen im 2. Lehrjahr  
4 Personen im 4. Lehrjahr